

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid die Werkzeuge, die den Frieden in der Welt etablieren. Seid deshalb niemals friedlos.

Frage: Wen bezeichnet der Vater als Seine gehorsamen Kinder

Antwort: Es sind die Kinder, die Babas Hauptanweisung befolgen, zu Amrit Vela aufzuwachen und sich an Ihn erinnern. Sie nehmen früh am Morgen ein Bad, machen sich frisch und sitzen zur rechten Zeit auf der Pilgerreise der Erinnerung. Sie sind Babas würdige und gehorsame Kinder und sie sind es, die Könige werden. Unwürdige Kinder enden als diejenigen, die den Fußboden reinigen.

Om Shanti. Die Bedeutung dieser Worte ist euch Kindern erklärt worden. „Om“ heißt soviel wie „Ich bin eine Seele.“ Jeder sagt, dass es definitiv das Lebendige gibt und dass es auch den Einen Vater aller Seelen gibt, wie auch den leiblichen Vater des Körpers einer Person. Kinder, euch ist klar, dass ihr von diesen begrenzten, leiblichen Vätern nur ein begrenztes Erbe erhaltet und eine unbegrenzte Erbschaft von eurem Unbegrenzten Vater. In dieser Zeit wünschen die Menschen sich Frieden in der Welt. Wenn ihr mit Hilfe der Bilder erklärt, was Frieden ist, solltet ihr den Zuhörern den Übergang zwischen dem Ende des eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters nahe bringen: Das ist das Goldene Zeitalter, die neue Welt mit dem einen Dharma aus Reinheit, Frieden und Glück. Das ist der Himmel. Jeder akzeptiert, dass es Glück in der neuen Welt gibt und dass es da kein Leid geben kann. Das kann jedem sehr leicht erklärt werden. Die Fragen nach Frieden und Friedlosigkeit tauchen nur hier in dieser Welt auf und nicht im Nirvana, dem Land des Friedens. Kinder, wenn ihr Vorträge haltet, greift zuerst das Thema Weltfrieden auf. Die Menschen machen große Anstrengungen für den Frieden und manche erhalten sogar Friedenspreise. Tatsache ist jedoch, dass man für den Frieden nicht überall umher rennen muss. Der Vater sagt: „Stabilisiert euch einfach in eurer ursprünglichen Religion und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Wenn ihr seelenbewusst seid, wird es Frieden geben. Ihr seid die Kinder des Vaters, der immer friedvoll ist. Ihr erhaltet vom Ihm das Erbe des Friedens. Das bedeutet jedoch nicht ewige Befreiung. Die kann selbst Gott nicht erreichen. Auch Er muss definitiv hierher auf die Erde kommen und Seine Rolle spielen. Baba Sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs.“ Wenn nicht einmal Gott ewige Befreiung erhalten kann, wie sollen dann Seine Kinder diesen Zustand erhalten? Durchdenkt den ganzen Tag diesen Ozean des Wissens. Einzig und allein der Vater sagt euch Kindern diese Dinge. Kinder, ihr habt mehr Übung darin, diese Zusammenhänge euren Mitmenschen zu erklären. Wenn Shiv Baba spricht, dann versteht das nur ihr, die Brahmanen. Ihr seid diejenigen, die tief in den Ozean des Wissens eintauchen sollten, denn ihr verrichtet den Dienst. Ihr müsst den Seelen sehr viel erklären, weil ihr Tag und Nacht im Dienst seid. Den ganzen Tag lang kommen immer wieder Besucher in das Museum; an einigen Orten sogar bis 10 oder 11 Uhr abends und mancherorts beginnt der Dienst auch schon um 4 Uhr morgens. Madhuban ist euer Zuhause und ihr könnt euch hinsetzen, wo ihr wollt. Die Leute draußen haben nehmen weite Wege in Kauf, um ins Center zu kommen. Darum ist es gut, wenn es einen festen Zeitplan gibt. Hier können die Kinder zu jeder Zeit aufwachen. Wie auch immer – studiert nicht bis spät am Abend und nickt dann morgens wieder ein. Darum ist der morgendliche Zeitplan festgelegt, so dass ihr baden, euch frisch machen könnt und dann hier in die Klasse kommt. Wer unpünktlich ist, kann nicht als gehorsames Kind bezeichnet werden. Ein leiblicher Vater hat würdige und unwürdige Kinder. Das Gleiche gilt für den Unbegrenzten Vater. Die würdigen Kinder werden Könige und die unwürdigen werden den Fußboden wischen. All das wird offensichtlich werden. Wenn Krishna geboren wird, ist es das Paradies auf Erden. Es gibt nur ein einziges Königreich und es herrscht Frieden in der Welt. Im Paradies werden nur sehr wenige Menschen leben. Es ist die Neue Welt und Friedlosigkeit kann es dort nicht geben. Wenn der Vater das eine Dharma etabliert, gibt es Frieden. Später dann, wenn die anderen Religionen ins Spiel kommen, gibt es Unfrieden. Den Frieden gibt es nur deshalb, weil die Gottheiten 16 himmlische Grade vollkommen sind. Der Vollmond ist so schön. Über die Menschen im Silbernen Zeitalter sagt man, dass sie nur noch 3 Viertel dieser Vollkommenheit haben. Es fehlt schon etwas: 2 Grade der Vollkommenheit sind verloren gegangen. Der vollkommene Frieden existiert im Goldenen Zeitalter. Wenn die Welt 1 Viertel ihrer Zeit hinter sich hat, werden die ersten, geringfügigen Konflikte auftauchen. Die Schönheit schwindet schon ein wenig, wenn 2 Grade weniger vorhanden sind. Im Himmel gibt es vollkommenen Frieden, wohingegen in der Hölle totaler Unfrieden herrscht. Dies ist Zeit, wenn die Menschen sich Frieden wünschen.

Früher haben die Menschen, die Frieden in der Welt wollen, nicht so viel Lärm gemacht. Jetzt hat sich der Klang ausgebreitet, weil der Frieden in der Welt etabliert wird. Die Seelen wollen Frieden. Weil sie körperbewusst sind, reden sie jedoch einfach nur darüber. Die 84 Leben sind jetzt zu Ende und nur der Vater kommt und erklärt das. Ihr erinnert euch einzig an den Vater. Wann und in welcher Form kommt Er und gründet den Himmel? Sein Name lautet „Himmlischer Gottvater“. Niemand weiß, wie Er das Paradies erschafft. Shri Krishna kann es nicht kreieren, denn er ist eine Gottheit. Die Menschen verneigen sich vor den Gottheiten. Sie werden so genannt, weil sie göttliche Tugenden besitzen. Wenn jemand sehr tugendhaft ist, sagt man, er sei wie eine Gottheit. Diejenigen, die streiten und kämpfen, bezeichnet man als Teufel. Kinder, ihr wisst, dass ihr jetzt vor dem Unbegrenzten Vater sitzt und darum sollte euer Benehmen sehr gut sein. Brahma Baba hat auf dem Pfad der Unwissenheit einige Großfamilien gesehen, wo 6 bis 7 Familien harmonisch wie Milch und Zucker zusammen lebten, wohingegen es in anderen Familien, wo nur 2 Personen sind, nur Zank und Streit gibt. Ihr seid Gottes Kinder und für euch gilt, dass ihr zusammen lebt wie Milch und Zucker. Im Goldenen Zeitalter leben die Menschen so zusammen und ihr hier lernt ihr, wie das geht. Lebt sehr liebevoll zusammen. Der Vater sagt: „Überprüft euch, damit ihr erkennt, ob ihr irgendwelche falschen Handlungen verrichtet habt und jemandem Leid zugefügt habt. Kaum einer setzt sich hin und überprüft sich auf diese Weise. Es ist eine Sache tiefen Verständnisses. Ihr seid die Kinder, die den Weltfrieden erschaffen. Wenn da einige zu Hause Unfrieden verbreiten, wie wollen sie dann den Frieden etablieren? Wenn ein Kind seinem leiblichen Vater nichts als Ärger bereitet, dann sagt er, dass es besser wäre, wenn das Kind tot wäre. Gewohnheiten verfestigen sich. einige begreifen nicht, dass sie die Kinder des Unbegrenzten Vaters sind, und dass es ihre Aufgabe ist, Frieden in der Welt zu erschaffen. Ihr seid Shiv Babas Kinder und wenn ihr friedlos seid, dann geht zu Ihm. Er ist der Diamant und Er wird euch sehr schnell eine Methode zeigen, wie ihr friedvoll werden könnt. Es gibt viele, deren Benehmen nicht besonders königlich ist. Ihr bereitet euch jetzt darauf vor, in die wunderschöne neue Welt zu gehen. Diese Welt ist schmutzig, ein Bordell, das niemand mag. In der neuen Welt gibt es Frieden, aber nicht im Übergangszeitalter. Hier bemüht ihr euch, friedlich zu werden. Wenn ihr euch nur unzureichend bemüht, wird es Bestrafung geben. Baba sagt: „Dharamraj ist bei Mir.“ Wenn die Zeit gekommen ist, dass alle karmischen Konten ausgeglichen werden, wird es immense Bestrafung geben. Das karmische Leid wird gewiss eintreten; auch in der Form von Krankheit. Niemand steht höher als der Vater und Er sagt: „Kinder, werdet wunderschön und ihr könnt einen hohen Status beanspruchen. Andernfalls ist da nichts Wohltätiges. Wenn ihr Gottes Erbe nicht beansprucht, das Erbe des Vaters, an den ihr euch den halben Kreislauf lang erinnert habt, wofür seid ihr dann hier? Aber all das muss gemäß Drama geschehen. Es gibt viele Möglichkeiten, anderen etwas zu erklären. Als im Goldenen Zeitalter das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte, war Frieden in der Welt. Weil jetzt Unfrieden herrscht, wird der Krieg mit Sicherheit stattfinden. Krishna wird im Goldenen Zeitalter wiederkommen. Es heißt, dass nicht einmal der Schatten der Gottheiten ins Eisernen Zeitalter fallen kann. Kinder, nur ihr hört diesen Ausführungen zu und ihr wisst, dass Shiv Baba euch lehrt. Verinnerlicht das Wissen. Ihr benötigt dafür euer ganzes Leben. Man sagt: Auch wenn ihr ihnen ein Leben lang alles erklärt – sind können es nicht verstehen. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Erklärt ihnen zuerst das Wichtigste.“ Wissen ist etwas völlig anderes als Anbetung. Einen halben Kreislauf lang ist es Tag und die andere Hälfte ist Nacht. In den Schriften haben sie die Dauer des Kreislaufs nicht korrekt dargestellt; nicht halb und halb. Was euch angeht, ist es gut, wenn ihr die Schriften nicht studiert habt. Wer sie gelesen hat, der entwickelt Zweifel und stellt viele Fragen. Tatsache ist, dass die Menschen sich im Alter an Gott erinnern und sie folgen einem Guru oder den Anweisungen ihrer Mitmenschen. Es kommt darauf an, was der Guru ihnen erzählt, aber es ist mit Sicherheit Bhakti. Kein Guru lehrt etwas anderes als Bhakti. Die Anbetung gibt ihnen Kraft und darum haben sie so viele Anhänger. Sie sind Anbeter, Gläubige, wie all die anderen auch. In der neuen Welt gibt es keine Anbeter und Gott kann niemals ein Bhagat werden. Viele Wissenspunkte sind euch erläutert worden und graduell unterschiedlich werdet ihr die Kraft entwickeln, dass ihr anderen Menschen etwas erklären könnt. Jetzt erzählt ihr ihnen, dass Krishna kommt. Krishna lebt definitiv im Goldenen Zeitalter. Wie könnte sich auch sonst die Weltgeschichte wiederholen? Krishna ist aber nicht der Einzige dort. Wie der König, so sind auch seine Untertanen. Es erfordert auch Verständnis, diese Zusammenhänge zu begreifen. Ihr versteht, dass ihr Babas Kinder seid. Der Vater ist gekommen, um euch euer Erbe zu geben, denn sonst könnte niemand ins Paradies oder ins Silberne Zeitalter kommen. Nach und nach wird der Baum immer größer. Es ist der menschliche Weltenbaum. In der Seelenwelt gibt es den Baum der Seelen. Durch Brahma geschieht die Schöpfung, die Zerstörung durch Shankar und dann findet die Erhaltung statt. Ihr solltet diese Worte korrekt weitergeben.

Kinder, ihr seid darüber begeistert, wie der Weltkreislauf sich dreht und wie die Schöpfung stattfindet. Jetzt ist die Schöpfung noch neu und klein. Das Geschehen ähnelt einem Purzelbaum. Anfangs sind da viele Shudras und dann kommt er Vater, erschafft durch Brahma die Brahmanen, die dann der oberste Haarknoten im vielfältigen Abbild sind. Der Haarknoten und die Füße nähern sich an. Zuerst muss es die Brahmanen geben. Ihr Zeitalter ist sehr kurz und danach betreten die Gottheiten die Erde. Das Bild der erschienen Kasten ist sehr nützlich und man kann es leicht erklären. Es demonstriert die verschiedenen Formen des menschlichen Daseins und es bereitet Vergnügen, sie zu erläutern. Mit den Brahmanen existieren auch all die anderen Religionen. Shudras bilden den Setzling der Schöpfung der Brahmanen. Die Menschen pflanzen Setzlinge und der Vater ebenfalls, denn es muss Frieden in der Welt geben. Accha. Den süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid Euch immer bewusst, dass ihr Gottes Kinder seid. Lebt stets wie Milch und Zucker zusammen und verursacht niemandem Leid.
2. Überprüft euch innerlich, damit ihr erkennen könnt, ob ihr negative Handlungen verrichtet. Stellt sicher, dass ihr nicht die Gewohnheit habt, friedlos zu werden oder Unfrieden zu verbreiten.

Segen: Möget ihr Lichtquellen sein, die mit dem Licht der Perfektion den Vorhang der Ignoranz öffnen.
Die Zeit der Offenbarung rückt näher und es gilt, introvertiert zu werden und sich mit den Juwelen tiefer Erfahrungen zu erfüllen. Seid Scheinwerfer, so dass durch euer Licht der Vollkommenheit der Vorhang der Unwissenheit geöffnet wird, denn ihr, die Sterne der Erde, bewahrt die Welt vor dem Chaos und verwandelt sie in eine glückliche, goldene Welt. Ihr, die im höchsten Maße glückverheißenden Seelen, gebt der Welt den Sauerstoff des Glücks und des Friedens.

Slogan: Haltet euch fern von Mayas Attraktionen und den materiellen Dingen und ihr werdet immer heiter sein.

*****Om Shanti*****